



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Grundbuchamt Trogen per 01.01.2022 in Speicher

Der Gemeinderat Trogen hat aufgrund der Ergebnisse aus ihrer Organisationsanalyse entschieden, das Grundbuchamt Trogen zur Führung an die Gemeinde Speicher und somit an das Grundbuchamt Speicher zu übertragen. Das Grundbuchamt Speicher wird somit ab kommendem Jahr auch das Grundbuch Trogen führen. Die Gemeinderäte von Speicher und Trogen haben einen entsprechenden Vertrag ausgearbeitet und unterzeichnet.

Gemäss abgeschlossenem Vertrag werden die Personal-, Raum- und Nebenkosten, abhängig von der Anzahl Grundstücke und der Anzahl Geschäfte pro Jahr, abgerechnet. Die Grundbuchgebühren, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern für Grundbuchgeschäfte in Trogen werden 1:1 der Erfolgsrechnung der Gemeinde Trogen gutgeschrieben.

Das Grundbuchamt Speicher muss entsprechend per 1. Januar 2022 personell aufgestockt werden, damit die notwendigen Ressourcen für die Bewältigung der Grundbuchgeschäfte von Trogen vorhanden sind. Die Stelle als Grundbuchverwalter/in mit einem Pensum von 70 - 80 % wurde öffentlich ausgeschrieben. Ein Teil der freigewordenen Kelleräumlichkeiten (freigewordene Mietwohnung im Gemeindehaus) wird per 1. Januar 2022 als zusätzliches Grundbucharchiv genutzt und umgebaut.

Totalrevision Gemeindeordnung

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2021 die Gemeindeordnung einer vertieften abschliessenden, rechtlichen Prüfung durch einen Anwalt für öffentliches Recht verabschiedet. An seiner Sitzung Anfang Juli 2021 konnte der Gemeinderat das Ergebnis zur Kenntnis nehmen und nahm nur noch wenige Anpassungen vor. Die Dokumente wurden entsprechend aufgearbeitet. Die Bevölkerung wird im Zuge der Volksdiskussion zur Mitwirkung eingeladen. Die Volksdiskussion dauert 60 Tage, nämlich vom 11. September bis 9. November 2021. In der Ausgabe des Amtsblattes vom 10. September 2021 und in der Appenzeller Zeitung vom 10. September 2021 wird die Volksdiskussion amtlich publiziert. Alle Unterlagen (Entwurf Gemeindeordnung, Erläuternder Bericht, Synopse) können ab diesem Zeitpunkt bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik >Aktuelles >Neuigkeiten eingesehen und heruntergeladen werden.

Jahresrechnung 2020 rechtskräftig

Der Gemeinderat hat am 9. März 2021 die Jahresrechnung 2020 genehmigt und gemäss Art. 11 Abs. 2 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist lief vom 31. Mai bis 29. Juni 2021. In dieser Zeit wurde das Referendum nicht ergriffen und die Jahresrechnung 2020 tritt somit in Rechtskraft.

Teilzonenplan Brugg; Volksdiskussion

Der Teilzonenplan Brugg umfasst die Grundstücke Nr. 222 und 227 in der Gemeinde Speicher. Er wurde beim Amt für Raum und Wald, Abteilung Raumentwicklung des Kantons Appenzell Ausserrhoden, zur Vorprüfung eingereicht. Aufgrund der Stellungnahme aus der kantonalen Vorprüfung hat die Kommission für Planung und Dorfentwicklung an ihrer Sitzung Anfang Juli 2021 letzte Anpassungen zu Handen des Gemeinderates verabschiedet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. August 2021 den Teilzonenplan Brugg samt Planungsbericht in 1. Lesung zur Mitwirkung verabschiedet. Die Einwohner*innen sind im Zuge dieser Volksdiskussion eingeladen, von diesem Mitwirkungsrecht Gebrauch zu machen. Der Mitwirkungsprozess findet vor dem ordentlichen Rechtsverfahren statt und dient der Klärung von offenen Fragen und einer breit abgestützten Interessensabwägung. Der Teilzonenplan samt Planungsbericht kann auf der Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik >Aktuelles >Neuigkeiten eingesehen und heruntergeladen oder im Foyer der Gemeindeverwaltung im 2. Stock eingesehen werden.

Im Weiteren wird auf die Inserate in den amtlichen Publikationsorganen (kant. Amtsblatt AR und Appenzeller Zeitung) vom 20. August 2021 verwiesen.

Änderung bei der Anmeldung bei der Arbeitslosenversicherung

Ab dem 1. Juli 2021 können die Anmeldung für die Arbeitslosenversicherung (ALV) und die Stellenvermittlung in Appenzell Ausserrhoden nur noch persönlich beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) in Herisau oder online über das Portal www.arbeit.swiss erfolgen. Die Gemeinden werden damit von der Aufgabe der Erstanmeldung entbunden.

Mit der Einführung der Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) erhielten die Kantone die Wahl, die Anmeldung für die Arbeitslosenversicherung (ALV) bei den Gemeinden zu belassen oder diese neu direkt über das RAV abzuwickeln. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden hat damals - wie viele andere Kantone auch - die erste Anlaufstelle für die ALV bürgernah bei den Gemeinden belassen.

In den letzten Jahren hat die Mehrheit der Kantone das Anmeldeverfahren angepasst und die Gemeinden von ihrer Aufgabe der Erstanmeldung entbunden. Appenzell Ausserrhoden hat die Anmeldung über die Wohngemeinde bis zum heutigen Tag beibehalten. Im Hinblick auf die Einführung verschiedener Online-Services trat per Anfang Juli 2021 eine Anpassung im Arbeitslosenversicherungsgesetz in Kraft, die die Gemeindearbeitsämter nun endgültig aus ihrer Rolle als Vollzugsorgane der Arbeitslosenversicherung entlässt.

Ab dem 1. Juli 2021 hat die Anmeldung für die ALV und die Stellenvermittlung in Appenzell Ausserrhoden somit persönlich beim RAV in Herisau oder online über das Portal www.arbeit.swiss zu erfolgen. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht das RAV unter der Telefonnummer 071 353 63 60 gerne zur Verfügung.

Kindergarten Dorf; Ausgabebewilligung

In den Gemeindeblättern Januar und Juni 2021 wurde darüber berichtet, dass in Speicher die Schülerzahlen kontinuierlich ansteigen. Der Bedarf an einem zusätzlichen Kindergarten ist ausgewiesen und unabdingbar. Deshalb hat der Gemeinderat dem Vorhaben zugestimmt, auf das Schuljahr 2021/22 eine zusätzliche Kindergartenklasse im Dorf zu führen. In der gemeindeeigenen Liegenschaft Dorf 46 ist dafür ein weiterer Kindergarten einzurichten. Das Ressort Bildung erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Hochbau das Umbauprojekt mit Zeit- und Kostenplan, welches dem Gemeinderat zur Genehmigung an seiner Sitzung vom Juli 2021 vorlag. Die Umbauarbeiten umfassen den Brandschutz betr. aller Kindergartenräumlichkeiten und Fluchtwege gemäss Assekuranz und Arbeitsinspektorat sowie der Umbau der Wohnung in einen zusätzlichen Kindergarten (Abbruch und Erneuerung).

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 399'000.— inkl. MWST bei einer Genauigkeit von +/- 10%. Der Gemeinderat erteilte die Ausgabebewilligung für diese Kreditüberschreitung zulasten der Laufenden Rechnung 2021. Der Bereich Bau und Umwelt, Hochbau, wurde mit der Umsetzung und Vergabe beauftragt. Die Umbauarbeiten sind bis zu den Herbstferien 2021 fertig gestellt, damit die Räumlichkeiten in den Herbstferien bezogen werden können.

Schulcontainer Provisorium Schulhaus Buchen; Mehrkosten

Im April 2021 stimmte der Gemeinderat der Schulcontainer-Lösung für die Überbrückungszeit bis zum sanierten und erweiterten Buchenschulhaus im 2025 auf dem Buchen-Areal zu. Der Gemeinderat bewilligte die Nachtragskredite für den Aufbau in der Höhe von CHF 81'400.— zuzüglich MWST und für die anfallende Miete im laufenden Jahr von CHF 18'000.— zulasten der Laufenden Rechnung 2021. Die restlichen Positionen für die weiteren Aufwände werden entsprechend ihrer Fälligkeit in die kommenden Voranschläge aufgenommen.

Im Zuge des Baubewilligungsverfahrens zeigte sich, dass die Auflagen der Assekuranz (Brandschutz), des Arbeitsinspektorates und vor allem die Einhaltung der Energiebestimmungen, welche zu zusätzlichen Umbauarbeiten an den bestehenden Containern führen, Mehrkosten generieren. Es ist unter anderem eine Luft-Luft-Wärmepumpe zu installieren, Umbauarbeiten am Treppenhaus und den Garderoben sind notwendig, und eine Blitzschutzanlage ist zu installieren. Weiter wurde gestützt auf der Energiegesetzgebung, festgestellt, dass Erleichterungen von den Anforderungen an den winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz nur bei Bauten, deren Baubewilligung auf maximal 3 Jahre befristet sind (provisorische Bauten) gewährt werden können. Demzufolge musste die Containerlösung auf max. 3 Jahre beschränkt werden, weshalb die Mietkosten auf die verkürzte Laufzeit um CHF 3'000.— pro Jahr höher ausfallen.

Unter Berücksichtigung der zu erfüllenden Auflagen aus dem Baubewilligungsverfahren musste der Gemeinderat die daraus entstehenden Mehrkosten bei den Einmalkosten in der Höhe von CHF 96'835.— zuzüglich MWST und die jährlich wiederkehrenden Mietkosten um CHF 3'000.— als Kreditüberschreitung bewilligen.

Personelles

Neues Gesicht in den Schulergänzenden Tagesstrukturen

Die Vakanz in den Schulergänzenden Tagesstrukturen wurde öffentlich ausgeschrieben. Aus einer Vielzahl von eingegangenen Bewerbungen und nach absolvierten Bewerbungsgesprächen sowie Probearbeitstagen wurde Carolin Hofmann aus Rebstein gewählt. Sie tritt die Stelle als Fachperson Betreuung mit einem Pensum von 60 % am 27. September 2021 an. Carolin Hofmann ist berufliche Quereinsteigerin und bisher als Fachperson Direktmarketing im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen tätig, wo sie auch die Lernenden und Praktikanten betreute. Derzeit bildet sie sich als Entspannungscoach für Kinder weiter. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde heissen Carolin Hofmann herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Liridon Ramaj arbeitet seit 1. August 2019 als Mitarbeiter Werkdienst für die Gemeinde Speicher. Als ursprünglich gelernter Automobilfachmann EFZ war er sofort bereit, eine weitere Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, zu absolvieren. Diese schloss Liridon Ramaj diesen Sommer mit hervorragenden Noten ab. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg und freuen sich, dass er der Gemeinde über die Lehrzeit hinaus im Werkdienst erhalten bleibt.



Wechsel im Hallenbad

Domenika Kühne ist seit März 2013 Bademeisterin im Hallenbad Buchen. Sie möchte sich beruflich neu orientieren und kündigte ihr Arbeitsverhältnis per Ende September 2021. Für ihren geleisteten Einsatz zugunsten der Gemeinde und des Hallenbades danken wir Domenika Kühne herzlich und wünschen für ihren privaten sowie beruflichen Weg alles Gute.

Bis zur Sanierung des Hallenbades Buchen im Sommer 2022 werden die Betriebszeiten mit dem bestehenden Personal Tom Hensel und Rahim Sacipi und dem Aushilfe-Bademeister-Team mit Cécile Böhler und Margrit Rüttimann abgedeckt. Zusätzlich konnte als Aushilfe-Bademeister Marcel Michel aus Speicher gewonnen werden, welcher das Team ergänzt. Dem gesamten Bademeister-Team dankt die Gemeinde bestens für ihre Flexibilität und das ausdauernde Engagement in dieser bewegten Zeit.

Neue Mitarbeitende in der offenen Jugendarbeit

Zur Unterstützung des Teams rund um Heiko Dittmeier, Jugendarbeiter und Leiter offenen Jugendarbeit Speicher und Eva Halder, Sozialarbeiterin in Ausbildung wurde eine/n Mitarbeitende/n auf Stundenbasis gesucht. Einige Bewerber/innen wurden zur Probarbeit eingeladen. Aufgrund dieser Referenz fiel die Wahl auf Manuela Rechsteiner Anastasakos, ausgebildete Sozialarbeiterin, wohnhaft in St. Gallen und auf Simon Lampart, ausgebildeter Sozialpädagoge, wohnhaft in Herisau.

Wir heissen beide Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude an der Arbeit mit den Jugendlichen im Le Coin.

Howard Eugster-Stipendium

Das Howard Eugster Stipendium existiert seit dem Jahr 2009. Es ist zu Ehren von Weberpfarrer Howard Eugster-Züst und seinem Bruder Arthur Eugster eingerichtet worden. Zu Lebzeiten war Howard Eugster-Züst die Bildung der Jugend ein grosses Anliegen. Mit dem Howard Eugster-Stipendium wird das Lebenswerk gewürdigt.

Das Reglement für die Ausrichtung des Howard Eugster-Stipendiums ist auf der Website der Gemeinde www.speicher.ch unter >Bildung >Howard Eugster-Stipendium aufgeschaltet. Es sieht vor, dass jede Person, die in Speicher Wohnsitz hat und ein Studium der Sozialwissenschaften absolviert (Fachhochschule oder Universität), berechtigt ist, sich schriftlich für ein Howard Eugster Stipendium zu bewerben. Basierend auf dem Reglement beschliesst der Gemeinderat die Ausrichtung. Eine Auszahlung ist auf die Studiendauer und auf max. 5 Jahre beschränkt und beträgt CHF 4'000.--/Jahr. Das Stipendium wird durch die Gemeinde Speicher ausgerichtet und bezahlt. Interessierte melden sich bei der Gemeindekanzlei Speicher, z. H. Gemeinderat, Dorf 10, 9042 Speicher, gemeindeverwaltung@speicher.ar.ch.

Der Gemeinderat freut sich, dass er an seiner vergangenen Sitzung einer Einwohnerin aus Speicherschwendi ein Stipendium für die Ausbildung zur Logopädin an der Pädagogischen Hochschule, Rorschach, zusichern konnte.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 16. September 2021 und Mittwoch, 3. November 2021 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen (Redaktionsschluss Dienstagmittag) der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog